

---

Fraktion DIE LINKE im Rat der Stadt Remscheid  
Schützenstraße 62  
42853 Remscheid

Telefon 0 21 91/951 36 82  
Fax 0 21 91/951 37 31  
Email [fraktion@dielinke-remscheid.de](mailto:fraktion@dielinke-remscheid.de)

Internet [www.dielinke-remscheid.de](http://www.dielinke-remscheid.de)

---

Drucksache **16/1362**

**Anfrage**  
der Fraktion

**Sicherheitsrisiko ehemaliges Möbelhaus in Lennep**

---

**Beratungsfolge**

	Gremium	Sitzungstermin	Beratungsform
1	Bezirksvertretung 3 - Lennep	22.09.2021	Kenntnisnahme

**Öffentlichkeit**

Die Beratung erfolgt in öffentlicher Sitzung.

---

Sehr geehrter Herr Haumann,

Die Fraktion DIE LINKE im Rat der Stadt Remscheid bittet Sie folgende Anfragen auf die Tagesordnungen der oben genannten Sitzungen zu stellen und zu beantworten:

1. Wie ist der aktuelle Sachstand bezüglich des Bauvorhabens am ehemaligen Möbelhaus am Lenneper Bahnhof?
2. Wurde das verlassene und baufällige Gebäude in der Vergangenheit gutachterlich auf seine Sicherheit hin geprüft? Wenn Nein, ist eine solche Prüfung des Gebäudes geplant?
3. Hat die Stadt die Möglichkeit des zwangsweisen Abrisses des Gebäudes als Ersatzvornahme geprüft? Wenn ja, welche Schritte sind dafür notwendig und wann können sie erfolgen?
4. Wie stellt die Stadt sicher, dass bis zum Abriss des Gebäudes die Sicherheit Dritter im und um das Gebäude gewährleistet werden kann?

**Begründung:**

Das ehemalige Möbelhaus ist den Lenneper Bürgerinnen und Bürgern schon seit vielen Jahren ein Dorn im Auge. Der sogenannte „Schandfleck“ ist nicht nur ein ästhetisches und städteplanerisches Ärgernis, sondern stellt zunehmend ein ernsthaftes Sicherheitsrisiko dar. Seit Anfang der 2000er-Jahre ist das Gebäude bereits verlassen und ist seitdem etlichen Wintern ungeschützt der Witterung ausgesetzt. Frost, Unwetterereignisse und Wildwuchs nagen an der Substanz des Gebäudes, sogar Feuer ist dort schon ausgebrochen. In jüngster Zeit steigen wieder vermehrt junge Menschen in und auf das Gebäude, welches regelrecht zu einem Treffpunkt geworden ist. Wenn die Eigentümer:innen weiterhin untätig bleiben, ist es nur eine Frage der Zeit, bis dort ein Unfall geschieht. Auch Fußgänger:innen rund um das Gebäude sind gefährdet.

Darüber hinaus ist es den Lenneper Bürgerinnen und Bürgern schwer vermittelbar, dass, trotz der hohen Nachfrage nach Wohnraum und Gewerbeflächen seit Jahren ein großes Gebäude in zentraler Lage verfällt und gleichzeitig Pläne intensiviert werden freie Naturflächen zu bebauen. Wir sind der Meinung, dass Eigentum verpflichtet und nun endlich etwas passieren muss, um Sicherheit zu gewährleisten und wertvolle Ressourcen für Lennep nutzbar zu machen – notfalls auch per Zwangsmaßnahmen.

Remscheid, den 10.8.202

Gez.:  
Brigitte Neff-Wetzel

Fraktionsvorsitzende

Gez.:  
Colin Cyrus

Bezirksvertreter